

PRESSEMITTEILUNG der Koalition SPD und CDU im Ruhrparlament

**SPD und CDU vereinbaren die Wiederwahl der Dezenten Markus Schlüter und Nina Frense beim Regionalverband Ruhr (RVR)**

Die Fraktionen von SPD und CDU im Ruhrparlament schlagen für anstehende Personalentscheidungen im Verwaltungsvorstand die Wiederwahl der Beigeordneten Markus Schlüter und Nina Frense vor. Mit diesem Votum der Koalitionspartner entfällt für beide Stellen die Personalsuche sowie ein aufwändiges, teures und zeitintensives Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren.

**Markus Schlüter** ist seit dem 1. Juni 2017 Beigeordneter des Bereichs Wirtschaftsführung und gleichzeitig allgemeiner Vertreter des Regionaldirektors. Seine Amtszeit endet am 31.05.2025, seine Wiederwahl soll in der Verbandsversammlung am 13.12.2024 erfolgen.

**Nina Frense** ist im Februar 2017 von der RVR-Verbandsversammlung zur Beigeordneten gewählt worden. Seit dem 1. Juli 2017 verantwortet sie den Bereich Umwelt und Grüne Infrastruktur. Ihre Amtszeit endet am 30.06.2025, ihre Wiederwahl soll in der Sitzung der Verbandsversammlung am 21.02.2025 erfolgen.

**Zur beabsichtigten Wiederwahl der beiden Dezenten erklären die Vorsitzenden Martina Schmück-Glock und Bodo Klimpel für die Koalitionsfraktionen von SPD und CDU:**

„Das Ruhrgebiet hat sich auf den Weg gemacht, die grünste Industrieregion der Welt zu werden. Markus Schlüter und Nina Frense tragen in ihren Zuständigkeitsbereichen und in enger Abstimmung im Verwaltungsvorstand in erheblichem Maß dazu bei, dieses Ziel zu erreichen.“

Wir sind froh und dankbar, in schwierigen Zeiten mit diesem Führungspersonal Zukunftsfragen der Region anzugehen. Ein Wechsel im Verwaltungsvorstand wäre nicht zu verantworten, auch mit Blick auf das enge Finanzkorsett des RVR als Umlageverband.

Neben seiner Tätigkeit als Kämmerer des Regionalverbandes und Stellvertreter des Regionaldirektors garantiert Markus Schlüter als Aufsichtsratsvorsitzender, nebenamtlicher Geschäftsführer oder als Gesellschaftervertreter in den Beteiligungsgesellschaften eine enge Anbindung an die Konzernmutter RVR und verantwortet die Einhaltung von Haushaltsvorgaben und Richtlinien des Umlageverbandes. Seine Zuständigkeiten umfassen neben dem Finanzmanagement das Personal, den Bereich Recht und die zentralen Dienste.

Die Juristin Nina Frense leitet den Bereich Umwelt und Grüne Infrastruktur und stellt in ihrer regionalen Verantwortung die Zukunftsfähigkeit des Ruhrgebietes in Zeiten des Klimawandels gemeinsam mit den Städten und Kreisen unter den Leitbildern „Charta Grüne Infrastruktur“, „Biodiversität“ und „Handlungsprogramm Klimaanpassung“ sicher.

Als Geschäftsführerin der IGA ist Nina Frense zudem an maßgeblicher Stelle für die Planung und Durchführung der Internationalen Gartenausstellung 2027 verantwortlich. Zu ihrem Aufgabenbereich gehört außerdem die Freiraumentwicklung sowie - organisiert durch den Eigenbetrieb „Ruhr Grün“ - der Erhalt und die Pflege von RVR-Liegenschaften inklusive der umfangreichen Waldflächen des RVR. Eine besondere Rolle spielt dabei zukünftig die Nutzung Erneuerbarer Energie auf Flächen in RVR-Eigentum.“